

Aus Württemberg

Berwinkl, Kr. Badnang. (Scheuer niedergebrannt.) Die mit Futtervorräten gefüllte Scheuer...

Keutlingen. (Spielendes Kind überfahren.) Beim Spielen sprang in der verkehrsreichen Lindachstraße ein dreieinhalbjähriges Kind vom Gehweg auf die Straße...

Kirchheimz. (Sechs Kinder verloren den Vater.) Im Kirchheimer Krankenhaus erlag der 49-jährige Dominikus Feldlöcher aus Kirchheim...

Heilbronn. (Friedhofshänder.) Gemeine Burthen luden sich in den letzten Tagen wieder einmal den alten Friedhof bei der evangelischen Kirche im Stadtteil Wödingen als Tummelplatz an.

Heilbronn. (Keine Schuld an tödlichem Unfall.) Vor der Strafkammer stand ein schwerer Verkehrsunfall zur Verhandlung...

Heilbronn. (12 000 Hektoliter „Neuer“.) Die Spätlese im Heilbronner Weinbaugebiet ist jetzt mit wenigen Ausnahmen beendet.

Marbach a. N. (Auf rissiger Lat ertrapp.) Ein an einer Baustelle am Neckar zwischen Marbach und Neckarweihingen beschäftigter Arbeiter wurde dabei ertrappt...

Niedlingen. (Uebertretung des Viehengesetzes.) Wegen Zuwiderhandlung gegen das Viehengesetz wurden hier zwei Männer vorläufig in Haft genommen.

ler aus Altheim, der unbefugterweise in einen Scheunenstall in Gröningen Vieh eingestallt hatte...

Aus der Gauhaupstadt

— Stuttgart, 4. November.

Auf der Straße vom Tod ertötet. Als im Stadtteil Feuerbach der Polizeikommissar Hirsch mit seiner Gattin die Straßenbahn besteigen wollte...

20 000 Uebernachtungen in der Jugendherberge. In der Zeit vom 1. Dezember 1937 bis zum 31. August 1938 wurde die Jugendherberge Stuttgart von 16 908 Wanderern besucht.

Straßenbahnzug gegen Motorrad. In der Brückenstraße in Bad Cannstatt erfolgte ein Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnzug und einem Motorrad.

Zwei, die das Leben wegwarfen. In ihrer Wohnung in Mühlhausen wurde eine 35 Jahre alte Frau mit Gift vergiftet tot aufgefunden.

Württembergische Chronik

Chepoar in der Dunkelheit angefahren

— Bisingen i. Holzbez. Abends wurden der 38 Jahre alte Arbeiter Josef Ott und seine Frau, als sie Verwandte zum Bahnhof begleiteten...

Lastzug durchbricht Brückengeländer

— Lauffen a. N. Kurz vor 18 Uhr ereignete sich hier ein schwerer Unfall dadurch, daß ein mit Schwemmfleinen beladener Lastzug einer Firma aus Langenau bei Ulm auf der Neckarbrücke aus der Fahrbahn geriet...

WVW-Konzert 180 Meter unter der Erde

— Bad Friedrichshall-Rochendorf. Eine WVW-Veranstaltung ganz besonderer Art plant die hiesige Ortsgruppe der WDVW; sie beabsichtigt am 27. November im Kuppelraum des Rochendorfer Salzbergwerkes ein Konzert zu veranstalten.

— Nalen. (Scheuer abgebrannt.) In der Nacht wurde die Feuerwehr zu dem Anwesen der Frau Wank in der Althäuser Straße gerufen...

Stuttgarter Schlachtviehmarkt. Auftrieb: 43 Ochsen, 110 Bullen, 204 Rüsse, 93 Färsen, 410 Kälber, 387 Schweine.

Aus den Nachbargauen

Der „Kontrollbeamte des Finanzamtes“.

— Billingen. Ein gerissener Gauner, der sich bei Witten und Geschäftsleuten als Kontrollbeamter des Finanzamtes ausgegeben und verschiedentlich kleinere Beträge erbeutet hat...

Das Unglück im Steinbruch bei Raunmünzach.

— Forbach (Murgtal). Ueber das schwere Steinbruchunglück bei Raunmünzach werden folgende Einzelheiten bekannt: Zwischen 15 und 15.15 Uhr stürzte in dem Steinbruch der Müttgshäuser-Gemeinde Forbach...

Brandunglück auf dem Hochschwarzwald.

— Hörsenbach b. Furtwangen. Die Gemeinde Fürtwangen wurde durch ein schweres Brandunglück heimgesucht. Aus bis jetzt noch ungeklärter Ursache brach in dem Fürtwaler Hof im Ortsteil Linach ein Brand aus...

— Zellingen b. Emmendingen. (Brand im Sägewerk.) In der Nacht brach im Maschinenhaus des Sägewerks Hef Feuer aus, dem das Gebäude zum Opfer fiel.



Verheerendste Wirkung durch Verlagsanfall Wang, München

Im Feuerkreis der Siebe

13. Fortsetzung. Nachdruck verboten.

Andermatt war wie vom Donner gerührt. Seine Augen weiften sich, er blickte die Männer der Reihe nach an.

„Wie war das? So red' doch, Stoff!“

„In der Fruch hab'n sie ihn maustot in sein Bett gefunden. Der Revolver liegt neben ihm gelegen. Und dann...“

„Dann?“

„Dann hat der Gendarm die Frau Doktor geholt, aber zu Mittag ist sie wieder freigelassen.“

„Und wo ist sie jetzt?“

„In Bürgen haben sie erzählt, daß sie sich dahome eingesperrt hat. Sie red't mit kean Menschen, sie laßt niemand in ihr Zimmer...“

Konrad Andermatt wandte sich rasch um. „Vorwärts, Leute!“ rief er mit heiserer Stimme und ging mit mächtigen Schritten voran.

Hinter ihm drein trotteten die Männer. Der Bub war weggelaufen. Wo der Steig im Wald verschwand, blieb er stehen und blickte der Gruppe nach. Dann hastete er rasch vorwärts. Er fürchtete sich vor dem toten Doktor, der in St. Martin mit durchschossener Schläfe in seinem Bett lag, und vor den Augen des Herrn Baron, wie er sie der Reihe nach angeblickt hatte.

„Ja, Herr Baron!“

Baron Andermatt wartete, bis der Wursche an seiner Seite war.

„Du sagst, sie hätten die Frau Doktor Kammlacher verhaftet?“

per. Er ging immer rascher und rascher, er stief beinahe mit pfeifendem Atem aufwärts. Nur rasch Geertje Krueger holen und dann zu ihr, zu Marei... Was mochte sich mittlerweile alles ereignet haben?

„Mich friert,“ hörte er Marei flüstern, „mich friert...“

„Bist du zu dieser Stunde schon, daß Kammlacher tot war? Oder hatte etwa sie...“

„Gruenhaft! Natürlich hatte sie ihn erschossen! Die nächtliche Szene im Park, Mareis sonderbares Verhalten, ihre Geistesabwesenheit, das Entsetzen, das aus ihr geschrien hatte — alles war nun klar. Sie hatte ihn erschossen; und der eigentliche Mörder war er, Konrad Andermatt, war er, der sie immer wieder gedrängt, beschworen hatte, doch endlich Schluch zu machen mit dem verhängnisvollen Doppelspiel! Da hatte sie eben Schluch gemacht...“

Und jetzt? Seine Gedanken liefen blitzschnell und mit unheimlicher Schärfe die Ereignisse der letzten Nacht entlang. Marei mußte gerettet werden, wenn der Mordverdacht auf sie fiel. Man wird den Hund finden, den er erschlagen, vielleicht Spuren in der feuchten Erde. Damit war das Rätsel gelöst, sein Geständnis mußte glaubhaft sein...

Aber es hieß klug und vorsichtig zu Werke gehen. Wenn er die Tat auf sich nahm, ehe Marei in diese Wendung willigte, würde sie bestimmt die Wahrheit sagen und sich selbst vernichten. Geertje Krueger wußte, daß er die Nacht in der Jagdhütte verbracht hatte. Kein Mensch konnte das Gegenteil beweisen. Was es nicht möglich, daß die Behörden bei ihrer ersten Annahme blieben? Marei war von wunderbarer Beherrschung, wenn sie liebte oder haßte; vielleicht hatte sie den Schwächeanfall von heute nacht überwunden.

„Stoff!“

„Ja, Herr Baron!“

Baron Andermatt wartete, bis der Wursche an seiner Seite war.

„Du sagst, sie hätten die Frau Doktor Kammlacher verhaftet?“

„Na ja, eh net so, wie I an Wildschühen schnappen. Um a jehne isch halt der Postenkommandant ins G'schloß ggangen, und nachdem Jan I alle zwoa mit'n Doktor sein Wagen beim Ortsoorsteher ang'fahrn kommen. I'mittag isch sie scho' wieder dahome g'wesen, lagen die Leut.“

„Und sonst hat man nichts gehört?“

„Na, junst niz Heunt auf d' Nacht soll der Richter von St. Christina einalemma.“

Andermatt ging schweigend weiter. Der Landgerichtsrat würde natürlich härter ins Zeug gehen als der Gendarmenleibeamte, für den ein solcher Fall neu war. Aber inzwischen hatte Marei sicher ihre Fassung zurückgewonnen.

Die Jagdhütte kam in Sicht. Geertje sah auf dem Vorplatz und winkte mit einem bunten Tuch. Konrad Andermatt beachtete es kaum. Seine Gedanken, der Schlag seines Herzens, alles war bei Marei. Nur Pflicht und Vorsicht geboten ihm, nicht sofort umzukehren und nach St. Martin zu laufen.

„Kommen Sie, ich werde Ihnen helfen,“ sagte er. „Oder bleiben Sie hier sitzen, ich packe nur meinen Kuffad ein. Wir müssen sofort ins Tal...“

Ohne auf eine Frage zu warten, verschwand er in der Hütte. Als die Träger erschienen, war er schon marschfertig.

„Was ist denn los, Konrad?“ Die kleine Holländerin blickte besorgt in sein abgekehrtes, in Schweiß gebabertes Gesicht. „Sie sehen ja schrecklich aus! Wollen Sie nicht ein wenig rasten? Gar so dringend wird es doch nicht sein...“

Eine unwillige Bewegung seinerseits ließ sie verkommen. Er hatte den Kuffadarmen ein, kletterte das Gewehr. „Werden Sie sehr böse sein, wenn ich vorausgehe?“ fragte er. Seine Stimme klang heiser. „Wir sind sehr schatz gegangen, die Leute werden froh sein, wenn sie ein bißchen verfrachten können. Aber ich... ich muß hinunter... so rasch es geht...“

(Fortsetzung folgt.)



Rund um die Welt

Die Schliche Wälder. Nach den endgültigen Feststellungen ist die diesjährige Abfahrrate die geringste seit Beginn der Abfahrrate im Jahre 1933. Die gesamte Abfahrrate betrug 1938 1.877 Millionen im Vergleich mit 1937 2.212 Millionen. Die Ursache der Abfahrrate liegt aber auch und namentlich in dem Ergebnis von 1936 (2.912 Millionen). Auch die Abfahrrate dürfte die geringste seit 1933 sein. Sie wird auf 1.6 Millionen Doppelpennier geschätzt. Schließlich war auch die Holzabfahrrate unbedeutend. Sie betrug auf 27.500 Doppelpennier gegenüber 307.000 im Vorjahr und 157.000 im Jahre 1936.

Schienenbahn mit Mundfunkanlage. Die Kleinbahn Vöcklaburg-Solln hat sich die modernsten Erzeugnisse der Technik anzuverwandeln. Auf der Strecke Lüneburg-Wippenberg unternahm sie mit ihrem neuen Schienenbahnwagen, der mit einer Mundfunkanlage versehen ist, eine Probefahrt. Die Mundfunkanlage arbeitete störungsfrei. Während der Fahrt durch die herrliche Landschaft übertrug man den „Kaiserwalzer“ von Strauß und andere schöne Weisen. Die meist bänckerlichen Fahrgäste der Strecke werden also demnächst eine recht angenehme Fahrt haben.

Fünf Sänger verirrten vom Erdboden. In einer StraÙe einer Siedlung von Desfau erlangten ein Morgen frohe Weisen. Ein Sängerverein brachte einem Sängersänger ein Ständchen. Plötzlich verstummte der Gesang. Die fünf Sänger waren jäh vom Erdboden verschwunden. Es dauerte einige Zeit, bis sie wieder auftauchten. Mit der feierlichen Hochstimme war es vorbei. Sie hatte einen schrecklichen Verfall erlitten. Die fünf Sänger sind nicht mehr zu finden. Die Verfall hat sich nicht mehr erholt. Die Verfall hat sich nicht mehr erholt.

Strahlentherapie. Da nicht genügend männliche Arbeitskräfte vorhanden sind, hat die städtische Strahlentherapie-Fraktion am Rhein für die Befreiung des Raumes und die Reinigung der Bürgerbeige in verschiedenen Strahlentherapie-Frauen eingestellt. Die gruppenweise für Sonderzeit in Frankfurt Strahlen sorgen.

Schnee aus den Alpen. In den Bergen des Allgäu hat es neuerdings Karf geschneit. Die Schneedecke reicht fast bis zur Talsohle herab. Die Gipfel der Berge vom Säntis bis zur Zugspitze glänzen im Neuschnee.

Drei Tote bei einem Bergwerkunglück. In einem alten Bergwerk in Altagung in der Nähe von Reg wurden drei Arbeiter bei einem Schichtungsunglück getötet.

Keine Klärung des Spaltensprengens. Bei den von der Spaltensprengung angelegten Ausgrabungen in der Londoner Westminster-Abtei fand man den Sarkophag des Dichters Spenser. Der Sarkophag wies eine Aufschrift auf, die das Verbot der Kirchengruben seine Öffnung. Man hatte gehofft, in diesem Sarkophag Originalmanuskripte Spaltensprengens zu finden.

Explosion auf deutschem Dampfer

Wie aus Oakland in Kalifornien gemeldet wird, ereignete sich auf dem deutschen Dampfer „Bancovet“ am Donnerstag eine Kesselexplosion, durch die ein Loch in die Schiffswand gerissen wurde. Der Dampfer befand sich in der San-Francisco-Bucht, und in seiner Nähe waren mehrere Küstenschiffe. Durch das eindringende Wasser wurde der Kesselraum übersflutet, und das Schiff begann zu sinken. Dem Kapitän des Frachtdampfers gelang es, das Schiff auf Strand zu setzen, so daß keine Gefahr mehr besteht. Vier Mann der Besatzung haben leichte Verletzungen erlitten. Sonst ist niemand zu Schaden gekommen.

Abtug eines englischen Passagier-Flugzeuges. - 12 Tote. Ein englisches Passagier-Flugzeug stürzte kurz nach dem Start auf der englischen Kanalinsel Jersey ab. 12 Passagiere und zwei Mann der Besatzung kamen dabei ums Leben.

Serbien-Kloster in Innsbruck geschlossen. Innsbruck, 6. Nov. Staatspolizeiliche Untersuchungen im Serbienkloster in Innsbruck ergaben, daß in diesem Kloster derzeit sittenwidrige Zustände herrschen, daß es unmöglich ist, die der Öffentlichkeit zu unterbreiten. Es handelt sich bei dem Kloster um eine Klosterzelle erster Ordnung, hinter deren Türen das staatsfeindliche Verhalten, das durch aufgefundenen Schriften festgestellt wurde, weit in den Hintergrund tritt. Der Reichskommissar hat auf Grund der Untersuchungsergebnisse und der weltgebenden Gesandnisse die sofortige Schließung des Klosters verfügt. Die Bischöfe der aus dem Kloster Verhafteten betrügt verzagt nehm. Außerdem mußte auch eine größere Anzahl Innsbrucker Bürger festgenommen werden.

Aus dem Wirtschaftsleben

Bayer. Brauhaus Pforzheim AG, Pforzheim
Pforzheim, 4. Nov. Das am 30. September abgelaufene Geschäftsjahr 1937/38 brachte der Bayer. Brauhaus Pforzheim AG, Pforzheim, wie der W. B. erfährt, entsprechend der allgemeinen Entwicklung in der Brauindustrie, eine beachtliche Steigerung der Bierabfahrrate. Einschließlich 5419 RM. Vortrag verbleibt ein Rohgewinn von 150 969 (152 154) RM., der wieder fast restlos zu Abschreibungen verwendet wird, so daß 5419 RM. zum Vortrag auf neue Rechnung verbleiben. Im Berichtsjahre konnte eine weitere Verbesserung der Liquidität, insbesondere durch eine starke Verminderung der Bankschulden (i. V. 0,25 Mill. RM.) erreicht werden. (W. B. 22. 11.)

Bautätigkeit in Stuttgart im September 1938
Stuttgart, 4. Nov. Im September 1938 wurden in Stuttgart insgesamt 320 (im August 325) Baugenehmigungen erteilt und 53 (225) Baugenehmigungen erteilt. Es wurden 112 (57) Wohngebäude vollendet mit 256 (168) Wohnungen. Es handelt sich, wie schon im Vormonat, ausschließlich um Neubauwohnungen. Die Bühren zeigen, daß das Baujahr sich seinem Ende zuneigt.

Tuchgroßhandlung Herrn. Stern, Stuttgart
Stuttgart, 3. Nov. Die Tuchgroßhandlung Hermann Stern OHS, Stuttgart, ist aufgelöst worden. Johann, genannt Hans Kosner, Stuttgart, ist nunmehr Alleinhändler und wird das Unternehmen unter der Firma Hans Kosner vorm. Hermann Stern weiterführen. Der Übergang der im Betriebe des Geschäftes begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist beim Erwerb durch Hans Kosner abgeschlossen.

Rech. Trikotwaren-Fabrik, Stuttgart-Wangen
Stuttgart, 13. Nov. Die Rech. Trikotwaren-Fabrik, Stuttgart-Wangen, L. Walter & Sohn, ist mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf eine Kommandit-Gesellschaft übergegangen. Persönlich haftende Gesellschafter sind Karl Dempel jr. und Ernst Föhne, beide Stuttgart, ein Kommanditist ist vorhanden.

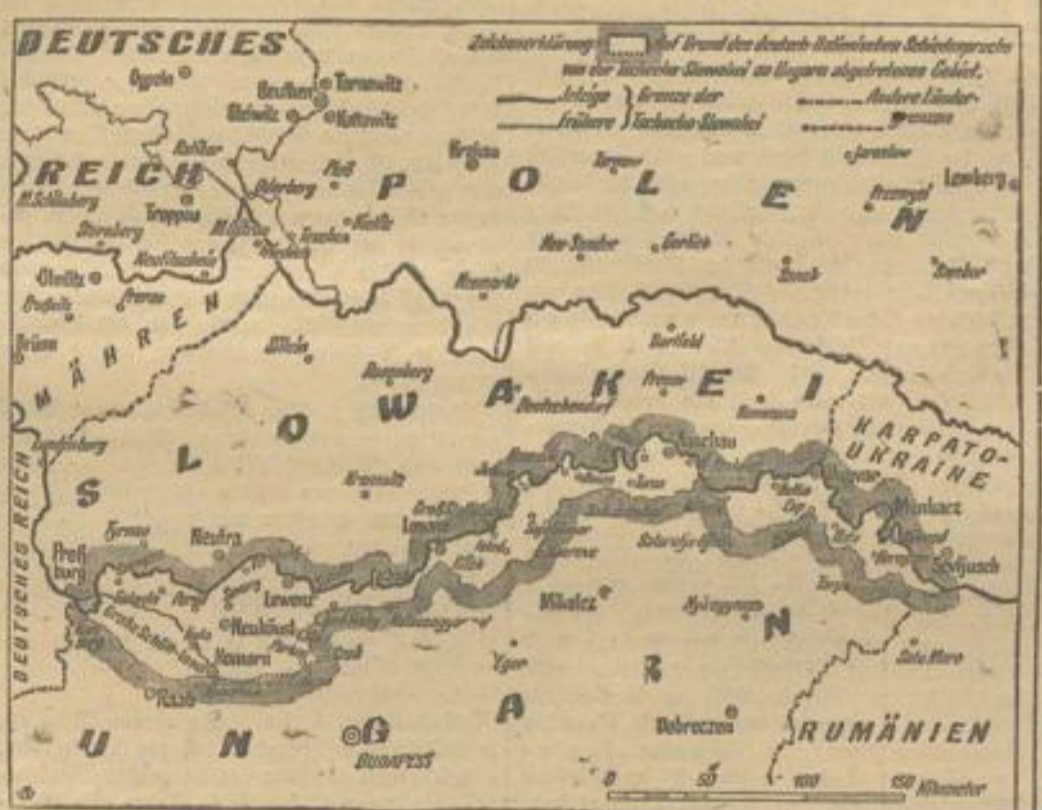
Veränderungen beim Hotel Marquardt
Stuttgart, 3. Nov. Die S. & O. Marquardt, Hotel Marquardt, o. H. G., Stuttgart, ist aufgelöst worden. Gleichzeitig ist unter der Firma Hotel Marquardt-Betriebs-GmbH, Stuttgart, eine neue Gesellschaft zur Verwaltung und Leitung des Hotels mit einem Stammkapital von zunächst 50 000 RM. gegründet worden. Hierzu erfahren wir noch, daß die Württembergische Hypothekbank

nunmehr die alleinige Hypothekengläubigerin des Marquardt-Hotels ist, nachdem das Bankhaus Paul Kapp von der Würt. Hypothekbank abgefunden wurde. Im Zuge dieser Neuordnung sind sämtliche Mitglieder der Familie Marquardt aus der Leitung des Betriebes ausgeschieden. Geschäftsführer der neuen GmbH ist Hotel-Direktor Robert Fischer, Stuttgart. Die Anteile der neuen GmbH. befinden sich zu drei Fünfteln in Händen der Würt. Hypothekbank und zu zwei Fünfteln in Händen der Stadt Stuttgart. Der Aufsichtsrat der neuen Gesellschaft setzt sich wie folgt zusammen: Bankdirektor Georg Kahrbach (Württ. Hpb.), Vorsteher, Bürgermeister Sirgel, stellvert. Vorsteher, Bankdirektor Dr. Gehler (Württ. Hpb.) und Stadttrat Dr. Waldmüller. Als 6. Mitglied ist ein Sachmann aus Stuttgart vorgesehen, jedoch noch nicht bestimmt. - Die neue Gesellschaft, die alle bisher zum Betriebe gehörenden Abteilungen betreiben wird (s. B. auch die Weinhandlung), wird das Hotel in bestimmender Weise baulich verändern. Neben Instandsetzungsarbeiten ist eine Neueinrichtung auch im Inneren (Halle, Speisesaal) vorgesehen. Für diese Arbeiten sind bereits erhebliche Beträge bereitgestellt und zur Verfügung.

Keller & Schröder, Ventilatorenfabrik, Stuttgart-Obertürkheim
Stuttgart, 3. Nov. Die Firma Keller & Schröder, Fabrik für Ventilatoren und Trockenanlagen, Stuttgart-Obertürkheim, hat das seit Jahren leerstehende Sägewerk Mühl, Ruderberg, erworben. Die Firma beabsichtigt ihren Betrieb (etwa 50 Gesellschaftermitglieder) in das neu ererbene Anwesen zu verlegen.

Kürzung der deutschen Hopfenanbauflächen
Herrnberg, 3. Nov. Durch die Angleichung des Saager Hopfenanbaugebietes haben die Verhältnisse auf dem Gebiet der deutschen Hopfenwirtschaft eine grundlegende Änderung erfahren. Die Hauptverteilung der deutschen Brauwirtschaft, der bekanntlich die Ordnung des Hopfenmarktes übertragen ist, verlangt deshalb die sofortige Durchführung einer Kürzung der deutschen Hopfenanbauflächen. Das Anbaugebiet Rottenburg-Herrnberg-Weilerhadt muß dementsprechend seine Fläche um 20 Hektar verringern. Es soll demnächst versucht werden, die Kürzungen auf freiwilliger Grundlage durchzuführen. Rodungswillige Pflanzter erhalten eine Rodungsprämie in Höhe von RM. 10,- je Hektar. Die Hopfenanbauflächen nehmen bis zum 10. Dezember d. J. Rodungserklärungen entgegen. Sollte es wider Erwarten nicht möglich sein, auf freiwilligem Wege die verlangte

Die tschecho-slowakisch-ungarische Grenze nach dem Schiedspruch



Kürzung der Anbaufläche durchzuführen, so müßten zunächst jene Pflanzter zur Aufgabe des Hopfenbaus gezwungen werden, die bis jetzt noch nicht den Nachweis erbringen konnten, daß sie in der Lage sind, den Forderungen auf Erzeugung eines ausgeprägten Qualitätsproduktes nachzukommen. Inwiefern diese müßten dann Besitzer von Stangenärten und Strichpflanztergewächsen zur Rodung herangezogen werden. Die Hauptvereinigung der deutschen Brauwirtschaft hat für das Spätjahr 1939 neue Kürzungsmassnahmen in Aussicht gestellt.

Übernahme nichtarischer Betriebe in der Holzwirtschaft

Stuttgart, 2. Nov. Aus gegebener Veranlassung weist die Marktvereinigung der deutschen Forst- und Holzwirtschaft darauf hin, daß die gemäß Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Jaden vom 2. 4. 1938 erforderliche Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörden bei Übernahme von nichtarischen Betrieben die Genehmigung auf Grund der Verordnung über die Errichtung, Übernahme und Erweiterung forst- und holzwirtschaftlicher Arbeiter- u. Vertikalerbetriebe vom 2. 2. 38 nicht ersetzt, sondern neben dieser besteht. Bei Übernahme nichtarischer Betriebe der Forst- und Holzwirtschaft ist also 1. die Genehmigung des Reichsforstmeisters und 2. die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörden erforderlich.

Werbung mit dem Musterbetrieb

Berlin, 3. Nov. Während die Eröffnung von Reichsbürovermittlungsbüros in der Werbung von vornherein als unzulässiger Mißbrauch angesehen wurde, hatte sich der Werbegerat zunächst damit einverstanden erklärt, daß in der Werbung auf die Auszeichnung „Nationalsozialistischer Musterbetrieb“ und auf verschiedene Leistungsabzeichen hingewiesen werden dürfte, sofern dies nicht in aufdringlicher und marktbeschreiender Weise erfolgt. Die Erwartung, daß eine mißbräuchliche Verwendung dieser Auszeichnungen unterbleiben würde, hat sich leider nicht in vollem Umfange erfüllt. Die Werbemöglichkeiten sind deshalb Karf eingeschränkt worden. Im Einvernehmen mit dem Werbegerat hat die Deutsche Arbeitsfront angeordnet, daß die nationalsozialistischen Musterbetriebe lediglich das Recht haben, auf der linken unteren Seite ihrer Briefbogen in Gold als Prägestempel das NAZ-Feldchen mit dem Zusatz Nationalsozialistischer Musterbetrieb zu führen. Die weitere Auswertung der Bezeichnung für Werbezwecke ist dagegen nicht zulässig. Den Betrieben, die mit dem Standard oder mit einem Leistungsabzeichen ausgezeichnet sind, ist jede Werbung mit diesen Auszeichnungen untersagt.

Selbstmord des Zugführers

Der Blitzzug hielt auf der Brücke. - Sprung in den Welt.
Ein unheimlicher Zwischenfall trat sich nachts auf der Brücke über den Kleinen Belt zu. Der Blitzzug „Mittel-Jüte“, der von Kopenhagen über Narvik nach Staver unterwegs war, hielt plötzlich zwischen dem dritten und vierten Pfeiler der Brücke an. Inbrüggste, die aus den Fenstern des Zuges blickten, um nach dem Anlaß dieses unerwarteten Haltens zu schauen, sahen in der mondhellten Nacht den Führer des Zuges aus dem Motorraum aussteigen und bemerkten zu ihrem Entsetzen, wie er über das Gitterwerk der Brücke kletterte und in den Kleinen Belt sprang. Die Inbrüggste veranlaßten eine Suche nach dem verschwundenen Lokomotivführer, die aber völlig ergebnislos blieb. Der Zug wurde schließlich von dem Reserve-Lokomotivführer über die Brücke nach Fredericia weitergeführt.
Das Verhalten des Verschwundenen, der durch den Sprung über die Brücke seinem Leben offenbar ein Ende bereitet hat, ist um so unverständlicher, als er noch auf der letzten Station vorher in Middelhart, wo der Blitzzug eine Minute Aufenthalt hatte, mit dem Wachthabenden ohne jedes Anzeichen irgendwelcher Erregung oder Verwirrung gesprochen hatte. Auch andere Personen, die zur Zeit der Durchfahrt des Zuges auf dem Bahnsteig gewesen waren, erklärten, daß ihnen an dem Verhalten des Lokomotivführers nichts aufgefallen sei.
Nach der Ankunft des „Mittel-Jüte“ in Fredericia wurde die Polizei dieser Stadt und telephonisch auch die von Middelhart



Zum Sonntag eine Überraschung:

Mit **Dr. Oetker-Erzeugnissen**

Backen Sie einmal die feine Bananentorte!

Zeit: 150 g. Weizenmehl, 1 Egel. Teel. (1/2) Dr. Oetker's 'Bakter', 65 g. Zucker, 1 Päckchen Dr. Oetker's Vanillinzucker, 144 g. Butter oder Schmalz, 4 Egel. Eigelb, 150 g. Bananen, 100 g. Bananen, 1 Päckchen Dr. Oetker's Zitronensäure mit Zucker, 1/4 Teel. Speisestärke, 1/4 Teel. Vanillin, 1/4 Teel. Zitronensaft, 1/4 Teel. Zitronensaft, 1/4 Teel. Zitronensaft.

Rezept: 1 geschälte 1/2 Mandarlene, 150-200 g. Bananen.

Beleg: 1 geschälte 1/2 Mandarlene, 150-200 g. Bananen.

Den ausgekühlten Boden bestreicht man mit der Mandarlene und legt die abgeernteten, in Scheiben geschnittenen Bananen darauf. Das halbe Päckchen Zitronensäure wird mit 1/4 Wasser aufgelöst und halt gelöst. Wenn die Speise anfängt sich zu verdicken, wird sie auf den Tartendoben gegeben. Damit der Guß klebt, wird, nach die Torte fertig halt gelöst werden. Die Verzierung bereit man sie in Schichten geföhntem Kuchengitter oder Mandeln auf den Rand der Torte.

Bitte einschließen!

Mütterberatungsstunden

des Amtes für Volksgefundheit
vom 7. November bis 12. November 1938.

| | | | |
|--------------|---------|-----------------|------------|
| Neuenbürg | 7. 11. | Braunes Haus | 14.00 Uhr. |
| Eugenbrand | 7. 11. | Schulhaus | 10.45 Uhr. |
| Waldbrennack | 7. 11. | Rathaus | 11.30 Uhr. |
| Co miler | 9. 11. | Rathaus | 14.00 Uhr. |
| Feidrennack | 9. 11. | Rathaus | 15.00 Uhr. |
| Schwann | 9. 11. | Schule | 13.00 Uhr. |
| Dobel | 10. 11. | Schule | 15.30 Uhr. |
| Herrenald | 10. 11. | altes Schulhaus | 14.00 Uhr. |
| Loffenau | 10. 11. | Rathaus | 10.30 Uhr. |
| Herndach | 10. 11. | Schule | 13.00 Uhr. |
| Neujah | 10. 11. | Rathaus | 16.30 Uhr. |
| Notenhol | 10. 11. | Rathaus | 15.30 Uhr. |

- Amt für Volksgefundheit.

Die große Auswahl in
Mantelstoffen Waschsamten
Wollstoffen Winterdirndeln
Seidenstoffen Baumwollwaren
finden Sie im Fachgeschäft



Zerrennerstr. 8, neben Ufa-Theater
Pforzheim

Am 15. November beginnt auf der Falkenburg in
Herrenald ein

Nähkurs

für die Dauer von 3 Monaten. Ganztage 8.— RM, Halbtage
4.— RM monatlich.

Die Martha-Schule.

Leibbinden

Korsetts und
Büstenhalter

kaufen Sie preiswert bei
Theodor Stähle, Sanitätsgeschäft, Pforzheim, Bleichstr. 15.

Strickwollwecken, Lodenjoppen
Lederjacken, Windjacken
Biele's Geschäftsröcke
Holzschuhe, Fausthandschuhe

Carl Straub
Berufskleidung
Pforzheim, neben Ufa.

NSG. „Kraft durch Freude“ Abt. Kulturgemeinde

Württ. Landesbühne „Parkstraße 13“

Kriminalstück von Axel Ivers

Calmbach: Samstag, 5. Nov. 1938 um 20.15 Uhr, Turnhalle
Kulturgemeinde: RM. —, 75, —, 1,25, 1,50
Nichtmitglieder: RM. —, 50, —, 1,25, 1,50

„Kampf um Afrika“

Schauspiel von H. Vogt

Wildbad: Sonntag, 6. Nov. 1938 um 20.15 Uhr, Turnhalle
Kulturgemeinde: RM. —, 75, 1,25, 1,55
Nichtmitglieder: RM. —, 50, 1,50, 2,00

Vorverkauf Buchhandlung Loeblich

Gottesdienst-Anzeiger

Evang. Landeskirche.

21. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest, 6. November 1938
Reformationsfest.

Neuenbürg. 10 Uhr Predigt. Schwemmle. 11 Uhr Kinder-
kirche. 1/2 2 Uhr Christenlehre (Töchter). Abends 8 Uhr Predigt.
Dienstag abends 8 Uhr Vortrag für Frauen und Mädchen über Bahn-
kommissionen. Fr. Gailing. Mittwoch Bibelstunde.

Waldbrennack. 1/2 10 Uhr Predigt.
Herrenald. 9 Uhr Christenlehre (Töchter). 10 Uhr Predigt
(Text Hebräer 13, 7-9; Lied 240). Opfer für die Stuttgarter Bibel-
anstalt. 11 Uhr Taufe und Kindergottesdienst.
Montag den 7. November, abends 8 Uhr, Abendsfeierstunde mit
Vorführung des Films: „Saat und Segen in der Arbeit von Bethel“.
Eintritt frei. Opfer erbeten.

Wildbad. 9.45 Uhr Predigt (Lied Nr. 9) Dauber. Anschließend
Friede des Hl. Abendmahls mit eingestrichelter Beichte. 1 Uhr Kinder-
gottesdienst. 5 Uhr Nachmittagspredigt. Hartmann. Donnerstag
8 Uhr Bibelstunde.

Nationalkirchliche Einung: Deutsche Christen

Morgen (Reformationsfest) Gottesdienst um 9 Uhr im Bären-
aal. (Pforter Schiffer.)

Evang. Freikirche

Methodistengemeinde. Sonntag vorm. 1/2 10 Uhr Neuen-
bürg. 10 Uhr Gredenhäuser. Nachmitt. 2 Uhr Calmbach. 1/2 3 Uhr
Ottenhausen. 8 Uhr Höfen.

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 6. November, 22. Sonntag n. Pfingsten

Neuenbürg. 9 Uhr Hauptgottesdienst. 1/2 2 Uhr Nacht.
Wildbad. 5 1/2 Messen 7 1/2 und 9 Uhr. Montag 7 Uhr. Don-
nerstag nicht, sonst 7 1/2 Uhr.
Schönberg. Sonntag 7.30 und 9.00 Uhr. Werktag 7.30
und 8.00 Uhr

Erfolgreich bei Erkältungen, Grippegefahr



ist folgende Schnellkur: Erwachsene trinken kurz vor dem Zubettgehen möglichst
beiß zweimal je einen Schlöffel Klosterfrau-Melissengeist und Zuder mit etwa
der doppelten Menge kochenden Wassers gut verrührt. Kindern gebe man die
Hälfte. Zur Nachtzeit und zur Vermeidung von Rückfällen trinke man noch
einige Tage die halbe Menge oder füge dreimal täglich dem Tee jeweils einen
Schöpf Klosterfrau-Melissengeist zu.

Schon viele haben nach diesem Rezept Erkältungskrantheiten erfolgreich be-
kämpft. So schreibt J. S. Herr Willy Silbermann (Bild nebenstehend), Ge-
neralagent, Köln-Lindenthal, Geibelstr. 11, am 31. 12. 37: „Nachdem mir bei
außerordentliche Deibwert der Melisse seit einer Reihe von Jahren bekannt ist,
benutze ich und meine Familie seit dieser Zeit Klosterfrau-Melissengeist bei
Grippe, Erkältungen und Kopfschmerzen mit ausgezeichnetem Erfolg. Er ist
deshalb ein dauernder und wertvoller Bestandteil meiner Hausapotheke.“

Weiter Jean Emmy Karter, Hausfrau, Tübingen, Wilhelmstr. 104, am
28. 6. 37: „Ich nahm Klosterfrau-Melissengeist erstmalig nach Gebrauchsan-
weisung bei Grippe. Nach kurzer Zeit wurde mir bedeutend besser. Ich wurde

wieder vollständig gesund.“
Nehmen auch Sie bei jeder Erkältung sofort Klosterfrau-Melissengeist. Der Erfolg wird Sie gewiß be-
friedigen. Klosterfrau-Melissengeist in der blauen Original-Packung mit den drei Kronen erhalten Sie in
Apotheken und Drogerien; Flaschen zu RM 2,50, 1,65 und —,90.

Beim Schlachten
schützt gegen jedes
Verstärkt durch Flusid,
kann auf Fliegen der
altbewährt.

**Weber-
Räucher-
Schrank**
von 38. 42. — 82.
Preisliste kostenlos.

Anton Weber, Ettlingen i. B.

Büngerer
Schuhmacher
sollert gefucht; evtl. mit Kost und
und Wohnung.

Wilhelm Seyfried
Pforzheim, Kollhardtstraße 16.

Werde Mitglied der NSB.

Wildbad
Hausgehilfin
(nicht unter 18 Jahren)
auf sofort gefucht.

Otto Lubert
Wildbad, Rembachstraße 22.

Loden- Mäntel

bestes Münchner
Fabrikat
für Damen,
Herren und Kinder

Carl
Barth
Pforzheim, Zerrennerstr. 3

Neuenbürg
Sämtliche Radio-Apparate
Deutscher Kleinempfänger, Edison ja
222, 35 — sofort lieferbar
Volksaufklärer für Westfront zu RM.
60. — werden Bestellungen entgegenkommen
bei Höhn, Lemm, Wieland, Wildbad

Treffpunkt
kluger Frauen

ist das

Modehaus Leicht

PFORZHEIM
gegenüber der Stadt Sparkasse

Dort finden Sie die schönste
und größte Auswahl in ge-
schmackvoller u. preiswerter

Damentleidung

VDA / Ortsgruppe Wildbad

Unsere Mitglieder werden auf den Besuch des „AdF“-Kolonial-Spiels
„Kampf um Afrika“
am Sonntag abend in der Turnhalle besonders hingewiesen.

Wer möchte eine
Heißmangelstube
einrichten? Nähere Auskunft durch
Ernst Beck, Bad Cannstatt, Waiblinger Straße 27.

Su.6. November
Reichs-Straßensammlung
20 Webabzeichen
2A 55 NSKK/NSFK SAMMELN

Ein
gutes
Ratt

Teinacher Bierquelle

rein natürliches Mineralwasser,
gut fürs Herz

Prospekt kostenlos von der Mineralwasser AG Bad Cannstatt

W. Engelthaler

Pforzheim - Telefon 2533

Das Haus der preiswerten Qualitäts-Möbel

Ecke Grenz- und Maximilianstraße
Ehstaudsdarlehen Etwa 900 qm Ausstellungsfläche

Stadt Calw.
Der auf 9. November 1938 fallende Vieh- und Schweine-
markt wird
nicht abgehalten.
Der Bürgermeister.

Wenn Sie einen Herd
brauchen oder im
Brotbackofen oder
Brotbackherd
selbst backen wollen oder
wenn Sie schlachten und
einen **Räuchererschrank**
benötigen, sind die Fabrikate
„Südherd“ und „Südo“
hierfür bestens geeignet,
denkbar preisgünstig und
kurzfristige Lieferbar.

Dreissigjährige moderne
Serienfabrikation und
stete Umstellung auf neu-
zeitliche Modelle bieten
Ihren Gewissheit und
Garantie, nirgends besser
zu kaufen. — Fordern
Sie gleich kostenl. Liste.
Wiederverkäufer werden
nachgewiesen.

**Südd. Herd- und
Backofen-Industrie**
A. Axmann
Ettlingen i. Baden.

Neuenbürg
Freundliche
3 Zimmer-Wohnung
zu mieten gesucht.
Angebote unter Nr. 700 an die
„Enztäler“-Geschäftsstelle.

Neuenbürg.
**3 bis 4-Zimmer-
Wohnung**
auf 1. Januar 1939
zu mieten gesucht.
Angebote an die Geschäftsstelle
des „Enztäler“.

Blockflöten ab RM. 2,70
Gitarren ab RM. 15.—
Geigen ab RM. 8.—
Sämtliche Noten
gut und preiswert im
**MUSIKHAUS
Cuth**
Pforzheim, Zerrennerstr. 11

Möbel auf Teilzahlung
in bequemen Monatsraten oder geg.
Cashondobieren frei Ihrer Woh-
nung aufgestellt. Ausfuhrliche Angabe
Ihrer besonderen Wünsche erhalten Sie

Möbelhaus Gedwein
Ettlingen / und Neuffen /
Katalog od. Vertreterhof unentgeltl.

Best Christmusester sehen - dann
Kaufen, Muster
gratis. Es lohnt,
Qual. dopp. gewährt. u. antiken
„no. Christl. Nachl. Chem. 7. Bay. Wal“

Wildbad.
Zugelaufen schöne, bereits
ausgewachsene
Sigertlase
mit etwas weiß. Abzuholen bei
der Geschäftsstelle des Tierzucht-
vereins Wildbad.

Wildbad
Gebräuchter emaillierter
Herd
in gutem Zustand, ist billig abzu-
geben.
Schwerdtle, Schlofferl.

Der Handwerksmeister adelt

daß sein Geschäft auch nach
außen hin zeitgemäß wirkt.
Er verwendet für seine Briefe,
Angebote, Rechnungen, Be-
stätigungen nicht gewöhn-
liches, unbedrucktes Brief-
papier, sondern Papiere mit
eigener Firmenaufdruck. —
Denn: Schon am Aussehen
der Geschäftsdruckfachen soll
der gute Handwerksbetrieb
erkennbar sein. Alle Druck-
sachen für den Handwerker
liefert preiswert und modern

C. Wech'sche Buchdruckerei
Neuenbürg — Telefon 404